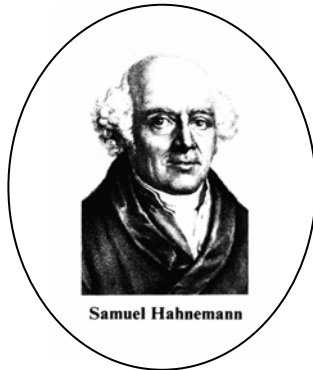


Was ist bei einer homöopathischen Behandlung zu beachten?



© Copyright 2017 Naturheilpraxis Udo Lorenzen

Die homöopathische Behandlung dient der Anregung Ihrer Selbstheilungskräfte durch feine individuell abgestimmte Arzneimittelreize. Ihr Organismus muß die Möglichkeit haben, während der Therapie auf diese Reize ungestört reagieren zu können. Beachten Sie bitte daher diese Empfehlungen in Ihrem eigenen Interesse, auch wenn sie mit Unbequemlichkeiten verbunden sind.

Die Einnahme der Arznei:

Ihre Arznei ist eine Flüssigkeit in einem Fläschchen:

Dieses Fläschchen muß vor jeder Einnahme **10 mal** kräftig geschüttelt werden. Geht die Arznei zur Neige, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf, bestellen Sie sich auf keinen Fall einfach ein neues Fläschchen! Bitte nehmen Sie vorerst:

jeden.... Tag ... Tropfen direkt auf die Zunge

jeden.... Tag... Tropfen in einem Glas Wasser aufgelöst und von dieser Lösung nach **zehnmaligem** Umrühren einen Löffel; der restliche Inhalt des Glases ist wegzuschütten und die Lösung täglich neu anzusetzen. Bitte verwenden Sie zum Rühren keine Metalllöffel, sondern nur Holz-,Horn-, Porzellan- oder Kunststofflöffel.

Diese Anweisungen können sich von Konsultation zu Konsultation ändern. Es gilt jeweils die bei der letzten Konsultation besprochene Dosierung. Es können als Zeichen der in Gang kommenden Reaktion des Organismus Verschlimmerungen von Beschwerden auftreten, hier gilt: Zunächst die Einnahme aussetzen und mit mir Kontakt aufnehmen!

Ihre Arznei sind Kügelchen:

Die Kügelchen üben einen dauerhaften Reiz auf ihren Organismus aus, der nicht durch die Einnahme einer weiteren Arzneigabe gestört werden sollte.

Nehmen Sie diese Kügelchen bitte einmalig am um direkt auf die Zunge und lassen Sie sie dort zergehen.

Lösen Sie die Kügelchen bitte in einem Glas Wasser auf und nehmen Sie nach vorherigem Umrühren von dieser Lösung je nach Anweisung einen Löffel voll. Setzen Sie bitte die Einnahme aus, wenn Sie die ersten Anzeichen einer Besserung bemerken. Rufen Sie mich dann bitte sofort an. Verwenden Sie bitte zum Rühren und Einnehmen ausschließlich Löffel aus Holz, Horn, Glas oder Kunststoff.

Vor und nach jeder Einnahme, gleich ob in Form von Flüssigkeit oder Kügelchen, dürfen Sie mindestens **20 Minuten** nichts essen, trinken oder rauchen. Haben Sie vor der Einnahme etwas zu sich genommen, dessen Geschmack auch nach 20 Minuten noch nachwirkt, warten Sie bitte, bis der Geschmack aus ihrem Munde gewichen ist. Die Arznei wirkt über die Mundschleimhaut und sollte deshalb mindestens eine halbe Minute im Mund verweilen. Bitte entfernen Sie gegebenenfalls Ihre Zahnprothese vor der Einnahme. Zum Zähneputzen ist vor und nach der Einnahme möglichst ein Abstand von einer halben Stunde einzuhalten, damit eine Beeinträchtigung der Arznei durch Zahncremegeschmack vermieden wird.

Die Aufbewahrung der Arznei:

Die Arznei darf nicht in der Nähe von ätherischen Ölen, z.B. einer Franzbranntweinflasche oder Parfümflasche (auch wenn diese geschlossen ist), gelagert werden. Sie darf nicht dem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Von elektromagnetischen Feldern (Radio, Lautsprecherboxen, Fernseher, Kühlschrank etc.) ist ein Mindestabstand von 3 Metern zu halten. Am besten lagern Sie die Arznei in einem Raum, in dem solche Geräte nicht vorhanden sind. Bei längeren Transporten im Fahrzeug empfiehlt es sich, das Mittel möglichst weit von der Zündspule und dem Radio entfernt zu lagern und es in Kohlepapier einzuschlagen.

Welche Nahrungs- und Genußmittel sowie Umwelteinflüsse Sie meiden müssen, damit Ihre Arznei ungestört wirken kann:

Grundsätzlich:

— Bitte meiden Sie zunächst alles, von dem Sie wissen, daß Sie es nicht vertragen (wenn Sie z.B. wissen, daß Sie sich immer nach dem Genuß von sehr fettem Schweinefleisch unwohl und schlecht fühlen, streichen Sie dieses von Ihrem Speisezettel).

— Ätherische Öle jeder Art wie z.B. Kampfer, Menthol (z.B. mentholisierte Taschentücher), Pfefferminz (auch pfefferminzhaltige Zahncreme), Eukalyptus, rohen Knoblauch in großen Mengen (auch als Kapseln), Lakritze, Tigerbalsam, Franzbranntwein, medizinische Kräutertees, Badezusätze, starke Parfums. **Erlaubt sind:** Früchtetees, grüner oder schwarzer Tee. Als Zahncreme benutzen Sie bitte Elmex **Kinder** oder **Elmex mentholfrei**.

— Dämpfe von Farben, Lacken, Benzin, Klebern oder Pflanzenspritzmitteln sowie Dämpfe von Schwefel, Ammoniak oder Reinigungsmitteln.

Speziell bei Ihrem Mittel ist eventuell zu meiden:

- Wein, Weinbrand, Sekt; auch mit Wein zubereitete Speisen.
- Alkohol überhaupt. Bier ist erlaubt.
- Kaffee, auch entkoffeinierter Kaffee, sowie koffeinhaltige Limonaden und Confisereien (z. B. Moccacorte oder Trüffelpralinen); erlaubt ist Getreidekaffee (Demeter, „Muckefuck“).
- Milch, Milchprodukte wie Quark oder Joghurt.
- Pflanzliche Säuren jeglicher Art (Essig, Zitronen, saures Obst).
- Knoblauch und Zwiebeln, roh und gekocht.
- Schwefelhaltige Produkte (Instant- Kartoffelpüree oder -klöße, geschwefeltes Trockenobst).
- Phosphorsäurehaltige Getränke oder Speisen (z.B. Cola).
- Chininhaltige Getränke (z.B. Tonic, Bitter Lemon).

Zusatztherapien:

Bitte vermeiden Sie alle anderen auf den Energiekörper einwirkenden Maßnahmen wie Fußreflexzonenmassage, Ganzkörpermassage, Akupressur, Shiatsu, Hypnose und körperorientierte Psychotherapie (Bioenergetik, Gestalt, ect.). Diese Anwendungen können das Mittel in seiner Wirkung stören, zumindest aber die Beurteilung seiner Wirkung erschweren. Eine von mir durchgeführte begleitende Akupunktur kann die Homöopathie ergänzen und stört in der Regel nicht. Sie kann den Heilungsverlauf beschleunigen und stärkere Reaktionen auf das Arzneimittel ausgleichen. Wenn Sie geröntgt werden, teilen Sie mir den Zeitpunkt bitte mit. Wenn eine zahnärztliche Behandlung bei Ihnen geplant oder erfolgt ist, bitte ich ebenfalls um Mitteilung, auch darüber, was speziell durchgeführt wurde.

Allgemeine Hinweise:

Wenn Sie diesen Empfehlungen einmal zuwider gehandelt haben oder mit den oben genannten Stoffen in Berührung gekommen sind, erwähnen Sie es bitte bei der nächsten Konsultation, möglichst unter Angabe des genauen Zeitpunktes. Dies erleichtert die Beurteilung des bisherigen Verlaufs. Viele Dinge wurden schon bei der ersten Konsultation besprochen, manches ist vielleicht unausgesprochen geblieben, weiteres wird sich während der Behandlung entwickeln oder verändern. Je genauer ich als Ihr Therapeut über Ihre geistigen, seelischen und körperlichen Reaktionen auf Einflüsse aus Ihrer Umwelt informiert bin, ebenso über Ihre Lebenssituation und über Veränderungen, die sich unter der Therapie ergeben, desto besser ist die Chance, die für Sie jeweils individuell passende Arznei zum richtigen Zeitpunkt zu finden. Wenn Ihnen Dinge im Nachhinein noch einfallen oder wenn nach der Einnahme des Mittels besondere Reaktionen auftreten, ist es günstig, sich Notizen zu machen, damit ich möglichst genau den Verlauf beurteilen kann. Beim Auftreten starker Verbesserungen oder Verschlechterungen wenden Sie sich bitte unabhängig vom vereinbarten Termin sofort an mich!

Naturheilpraxis Udo Lorenzen

Projensdorferstr. 14

24106 Kiel

Tel. 0431 / 330303